

GALERIE MOLLWO «Unreleased II» von Martin Cleis ab 7. März

Späte Ehre für einen Werkzyklus



Martin Cleis: «Back Yard», pigmented print auf Hanemühle Photo Rag 308 g/m², 30 x 45 cm. Aus: The Galesburg Series, 1988.

Foto: © Martin Cleis

rz. Der in Serien und Zyklen arbeitende Basler Maler, Zeichner und Grafiker Martin Cleis wird anlässlich seines 75. Geburtstags mit seinen Galesburg-Series in der Riehener Galerie Mollwo zu Gast sein. Dies im Rahmen der Ausstellung «Unreleased II», die vom 7. März bis zum 11. April dort zu sehen ist. Der genannte Werkzyklus entstand wie viele andere während eines begrenzten Zeitraums, und zwar während eines Artist-in-Residence-Programms in Galesburg, Illinois/USA, an dem der Künstler im Jahr 1988 teilnahm.

Bemerkenswert an dieser Serie ist, dass sie sowohl aus Gemälden als auch aus Fotografien besteht. Die malerischen Arbeiten sind grundsätzlich und mehrheitlich abstrakt, jedoch nicht ganz ungegenständlich und losgelöst von der Umgebung und den

Baustrukturen, in der sie entstanden sind. Bei Cleis finden sich innerhalb desselben Werks kräftige Pinselstriche neben feinen Linien, die an japanische Malerei erinnern.

Zur Ausstellung erscheint ein farbiger Katalog mit Texten von Thea Breitenmoser, Christof Mollwo und Martin Cleis. Parallel zur Ausstellung in der Galerie Mollwo wird von März bis Mai in der Städtischen Galerie Stapflehus in Weil am Rhein (D) eine Installation über drei Stockwerke von Martin Cleis und Ulrich Wössner zu sehen sein. Pandemiebedingt sind die genauen Öffnungsdaten erst zu einem späteren Zeitpunkt einsehbar (unter www.stapflehus.de).

Martin Cleis: «Unreleased II», Ausstellung von Sonntag, 7. März, bis 11. April, Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen.